

17.04.2019, 12.30 Uhr (UB, Raum B107) – „Coffee Lecture“ Universitätsbibliothek Hildesheim: Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim. Unterstützung durch die UB.

„Coffee Lectures“ sind ein bewährtes Konzept, um einen kurzen Einblick von 15 bis 30 Minuten in die vielfältigen Angebote des Forschungsdatenmanagement zu gewähren und die wichtigen Themen aufzugreifen. Die Universitätsbibliothek Hildesheim versorgt Sie vier Mal im Sommersemester 2019 mit Kurzvorträgen rund um das Forschungsdatenmanagement. Den Kaffee (oder auch Tee) gibt es von uns dazu.

Am 17.04. findet die erste „Coffee Lecture“ statt. Thema: *„Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim. Unterstützung durch die UB“*.

Die Nachhaltigkeit von Forschungsdaten, das Teilen von Forschungsdaten oder Publikationen von Datenbeständen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Journals verlangen oft die Verfügbarmachung von Publikationen der zugrunde liegenden Daten eines Artikels. Universitäten, darunter auch die Universität Hildesheim, verabschieden Research Data Policies, und Forscherinnen und Forscher diskutieren sowohl die Chancen als auch die Risiken von „Open Data“, die Herausforderungen des Datenschutzes und der Forschungsethik. Annette Strauch (Universitätsbibliothek Hildesheim) gibt einen kurzen Überblick zum Thema Forschungsdatenmanagement und stellt das Dienstleistungsspektrum der UB zu den E-Science Unterstützungsangeboten vor.

Ort und Zeit: Besprechungsraum UB, B 107, 12.30 Uhr.

Anmeldung nicht erforderlich!



Coffee Lecture

Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim. Unterstützung durch die UB.

Annette Strauch, UB Hildesheim



Coffee Lectures Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim

Mittwoch, 17. April 2019 um 12:30 Uhr

Hochschulöffentliche Kurzvorträge (ca. 30 Minuten) der Universitätsbibliothek zum Forschungsdatenmanagement

Wo? Hauptcampus Uni Hildesheim, Bibliothek Raum B 107

Referent_in: Annette Strauch, M.A.

Gast: Prof. Dr. Ulrich Heid

Thema: Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim. Unterstützung durch die UB.

Info: Die Nachhaltigkeit von Forschungsdaten, das Teilen von Forschungsdaten oder Publikationen von Datenbeständen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Journals verlangen oft die Verfügbarmachung von Publikationen der zugrundeliegenden Daten eines Artikels. Universitäten, darunter auch die Universität Hildesheim, verabschieden Research Data Policies, und Forscherinnen und Forscher diskutieren sowohl die Chancen als auch die Risiken von "Open Data", die Herausforderungen des Datenschutzes und der Forschungsethik.

Annette Strauch von der Universitätsbibliothek Hildesheim und geladene Referenten geben einen kurzen Überblick zum Thema Forschungsdatenmanagement. Zusätzlich wird das Dienstleistungsspektrum der Uni-Bibliothek zu den E-Science Unterstützungsangeboten vorgestellt.

Eine Anmeldung zu den hochschulöffentlichen Coffee Lectures ist nicht erforderlich.